



# haacon

Competence in lifting technology



**haacon hebeteknik gmbh**

Geschäftsbereich Nutzfahrzeugtechnik

D-63920 Großheubach

Tel. + 49 (0) 93 71/66804-21

Fax + 49 (0) 93 71/66804-66

nutzfahrzeuge@haacon.de

www.haacon.com

## **haacon AX Absattelstütze**

Betriebsanleitung

(Originaltext)

**DE**

## **haacon AX Landing gear**

Manual

(Translation)

**GB**

## **haacon AX Béquilles de nivelage**

Manuel d'utilisation et d'entretien

(Traduction)

**FR**

## **haacon AX Apoyo de desacoplamiento**

Instrucciones de uso

(Traducción)

**ES**

## **haacon AX Stabilizzatore per semirimorchi**

Istruzioni per l'uso

(Traduzione)

**IT**

## **haacon AX Opleggersteun**

Gebbruiksaanwijzing

(Vertaling)

**NL**

## **haacon AX Noga podporowa**

Instrukcja obsługi

(Tłumaczenie)

**PL**



haacon

## 1. BENUTZERGRUPPEN

	Aufgaben	Qualifikation
Bediener	Bedienung, Sichtprüfung	Einweisung anhand der Bedienungsanleitung
Fachper- sonal	Anbau, Abbau, Reparatur, Wartung	Mechaniker
	Prüfungen	Befähigte Person

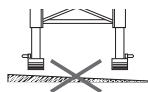
## 2. SICHERHEITSHINWEISE

### Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Absattelstützen sind geeignet für den Anbau an **Fahrzeuge mit**

**Luftfederung** und dienen zum Abstellen von Trailern.

- Gerät nach den Angaben dieser Betriebsanleitung betreiben.
- Nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen.
- Nur durch eingewiesenes Personal bedienen.
- Gerät nur auf ebenem Untergrund mit ausreichender Tragfähigkeit benutzen.



### Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Vor dem ersten Arbeiten Betriebsanleitung lesen.
- Immer sicherheits- und gefahrenbewusst arbeiten.
- Schäden und Mängel sofort dem Verantwortlichen melden.
- Gerät erst reparieren, dann weiterarbeiten!



### Nicht erlaubt sind:

- Überlast (--> techn. Daten, Typen-/ Traglastschild)
- Aufenthalt von Personen unter der abgestützten Last.



### Organisatorische Maßnahmen

- Abstellbereich von Personen und Hindernissen freihalten.
- Sicherstellen, dass diese Betriebsanleitung immer verfügbar ist.
- Sicherstellen, dass nur eingewiesenes Personal mit dem Gerät arbeitet.
- In regelmäßigen Abständen prüfen, ob sicherheits- und gefahrenbewusst gearbeitet wird.

### Weitere Vorschriften, die zu beachten sind

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).
- Länderspezifische Vorschriften.
- Unfallverhütungsvorschrift.

## 3. TECHNISCHE DATEN

Bestellnr. Stütze		A795-1	A995-1	A520-1
Bestellnr. Paar		A795	A995	A520
zul. Last / Stütze	t	10	10	10
Zul. Last / Paar	t	20	20	20
Fallhub	mm	10 x 50 = 500	9 x 50 = 450	7 x 50 = 350
Gewicht / Stütze	kg	19,5	21	12
Gewicht / Paar	kg	39	42	24

Konstruktionsänderungen vorbehalten.

## 4. ALLGEMEINES

Die Absattelstützen sind für Stahl- und Aluminiumchassis geeignet und können mit herkömmlichen Spindelstützen ausgetauscht werden.

Das Fallrohr wird mit einem federbelasteten unverlierbaren Absteckbolzen in 50 mm Rasterabstand gesichert.

Der Einsatz erfolgt paarweise oder einzeln.

## 5. AUFBAU / FUNKTION

Die Absattelstützen sind mit Pendelfuß ausgestattet.

Mit dem Fallrohr können Höhen schnell überbrückt werden.

## 6. MONTAGE

Montage nur durch Fachpersonal!

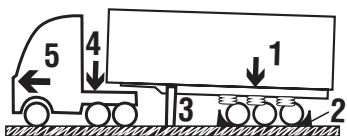
Die Absattelstützen mit 10 Schrauben M16 8.8 mit Unterlegscheiben verschrauben. Anzugsmoment 190 Nm.

## 7. BEDIENUNG



### Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen.

- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltung und das Maschinenschutzgesetz beachten.
- Bedienung nur durch eingewiesenes Personal.
- Abstellbereich von Personen und Hindernissen freihalten.



### Abkuppeln

1. Zugmaschine und Trailer auf ebenem Untergrund positionieren. Räder der Zugmaschine blockieren.
2. Am Trailer Feststellbremse betätigen und Räder blockieren.



Abgekoppelte Trailer verlieren nach einiger Zeit Luft aus der Federung. Dadurch bewegt sich der Trailer und könnte die Stützen beschädigen. Abhilfe: Entlüften der Federung vor dem Abkuppeln.

3. Fallrohr (3) durch Öffnen der Verriegelung (federbelasteter unverlierbarer Steckbolzen) ausfahren.



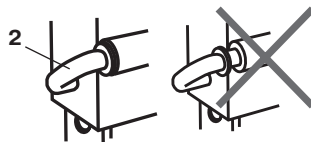
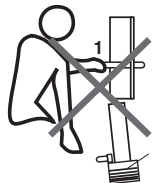
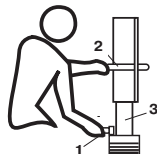
#### ACHTUNG!

Beim Bedienen des Fallrohrs (3) Haltegriff (1) benutzen. Fallrohr (3) langsam in die jeweilige Endposition bewegen. Fallrohr (3) nicht durch freien Fall in die jeweilige Endposition bringen! Eigengewicht des Fallrohrs beachten!



Ist die zu überbrückende Höhe länger als das Fallrohr, kann dies aus dem Schaft herausfallen. Das Fallrohr darf max. nur bis zur letzten Bohrung herausgezogen werden (max. Fallhub).

Die Verriegelung (2) nur öffnen, wenn die Stütze unbelastet ist. Vor dem Belasten der Stütze muss diese geschlossen sein.



4. Schritt 3 an der zweiten Absattelstütze wiederholen.



Der Abstand zwischen dem Fuß und dem Boden muss für beide Stützen gleich sein. Evtl. mit Unterlagen ausgleichen.

5. Zugmaschine mittels Luftfederung **langsam** ablassen, bis der Trailer auf **beiden** Stützen steht.



Eine zu schnelle Absenkung könnte die Stützen beschädigen.

6. Luftleitungen und andere Verbindungen zwischen Zugmaschine und Trailer trennen. Sattelkupplung öffnen. Zugmaschine langsam wegfahren.

### Ankuppeln

1. Zugmaschine vor den Trailer setzen. Trailerbremse schliessen und Räder blockieren.
2. Zugmaschine auf Kupplungshöhe korrigieren.
3. Zugmaschine vorsichtig zurücksetzen und ankuppeln.



**Trailer nicht zurückschieben wenn er auf den Stützen steht. Stützen könnten beschädigt werden.**

4. Der Kupplungsvorgang ist abgeschlossen, wenn die Sattelverriegelung eingerastet ist. Prüfen!
5. Zugmaschine und Trailer anheben. Stütze muss lastfrei sein.
6. Nach Entriegeln (2) Fallrohr (3) an Haltegriff (1) anheben und in Fahrstellung verriegeln. Diesen Schritt an der zweiten Absattelstütze wiederholen.
7. Luftleitungen und andere Anschlüsse verbinden, Bremse lösen und Unterlegkeile entfernen.
8. Vor Abfahrt korrekten Kupplungsvorgang prüfen!

## 8. WARTUNG

- Wartung und Reparatur nur durch Fachpersonal!
- Für die Reparatur nur Original - Ersatzteile verwenden.
- An sicherheitsrelevanten Teilen keine Änderungen und Umbauten vornehmen.
- Zusätzliche Anbauten dürfen die Sicherheit nicht beeinträchtigen.
- Es gelten die einschlägigen Vorschriften.
- Nach Reparaturen Funktionsprüfung durchführen.

### Reinigung

Reinigung der Absattelstütze mit der Fahrzeugpflege.

### Wartungsanleitung

Wartungsarbeit	Wartungsintervall
Sichtprüfung der Absattelstützen auf Risse und Verformungen	Bei jedem Gebrauch der Absattelstützen, ggfs. beschädigte Absattelstützen ersetzen

Mindestens im Rahmen der Fahrzeuginspektion sind die Absattelstützen von einem Sachkundigen zu überprüfen; Insbesondere auf Schwergängigkeit. Gegebenenfalls sind Verschleißteile auszutauschen.

## 10. ENTSORGUNG

Gerät und dessen Inhaltstoffe umweltgerecht entsorgen.

## 1. USER GROUPS

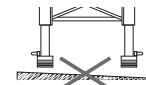
	Duties	Qualifications
Operator	Operation, visual inspection	Instruction by means of the operating instructions
Specialist personnel	Assembly, disassembly, repair, maintenance	Mechanic
	Tests	Authorised person

## 2. SAFETY INSTRUCTIONS

### Appropriate use

The trailer landing legs are suitable for attachment to **vehicles with pneumatic suspension** and facilitate parking trailers.

- Only use when in perfect working order.
- Only allow to be operated by personnel instructed on how to do so.
- Only use the equipment on a substrate with sufficient load-bearing capacity.



### Safe working practices

- First read the operating instructions.
- Always be conscious of safety and hazards when working.
- Immediately report any damage or defects to the person in charge.
- Repair equipment first before continuing work!



### Do not:

- Overload (--> technical data, type plate, payload plate)
- Persons dwelling under the suspended load.



### Organisational measures

- Keep parking area free of persons and hindrances.
- Ensure that these operating instructions are always at hand.
- Ensure that only trained personnel work with the equipment .
- Check at regular intervals whether it is being used in a safety and hazard conscious manner.

### Further regulations to be observed are

- German Industrial Health and Safety Ordinance.
- Country-specific regulations.
- German Accident prevention regulations.

DE

GB

### 3. TECHNICAL DATA

O/No. leg		A795-1	A995-1	A520-1
O/No. pair		A795	A995	A520
Max. load / leg	t	10	10	10
Max. load / pair	t	20	20	20
Drop leg	mm	10 x 50 = 500	9 x 50 = 450	7 x 50 = 350
Weight / leg	kg	19,5	21	12
Weight / pair	kg	39	42	24

Modifications of the design and execution reserved.

### 4. GENERAL

The trailer landing legs are suitable for steel and aluminium chassis and are interchangeable with conventional spindle supports. The drop tube is secured with a sprung captive plug-in pin and holes with 50 mm spacing.

Use takes place individually or in pairs.

### 5. CONSTRUCTION / FUNCTION

The trailer landing legs are equipped with rocking foot. Using the drop tube it is possible to bridge heights quickly.

### 6. MONTAGE

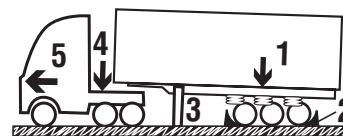
Assembly by specialist personnel exclusively!  
Bolt on the trailer landing legs with 10 screws of type M16 8.8 with washers. Tightening torque 190 Nm.

### 7. OPERATION



**Read the operating instructions prior to commissioning.**

- Observe accident prevention regulations of the trade association for vehicle ownership and the Safety of Machinery Act.
- Operation by trained personnel only.
- Keep parking area free of persons and hindrances.



### Decoupling

1. Position the tractor and trailer on level ground.  
Block the wheels of the tractor.
2. On the trailer, actuate the parking brake and block the wheels.



After a while, decoupled trailers lose air from their suspension.

This causes the trailer to move and can damage the supports. Remedy: Vent the suspension prior to decoupling.

3. Extend the drop tube (3) by opening the locking mechanism (sprung captive locking pin).



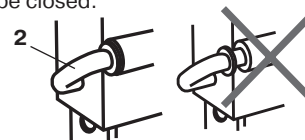
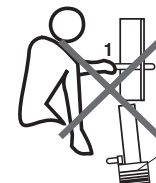
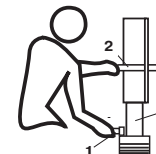
### ATTENTION!

When operating the drop tube (3) use the handle (1). Slowly move the drop tube (3) to the respective limit position. Do not bring the drop tube (3) to the respective limit position through free-fall! Observe the net weight of the drop tube!



If the height to be bridged is greater than the length of the drop tube, this may fall out of the shaft. The drop tube must not be drawn out further than the last hole (max. drop stroke).

Only open the locking mechanism (2) when the support is not loaded. Before the support is loaded this must be closed.



haacon

- 4. Repeat step 3 with the second trailer landing leg.



The space between the foot and the ground must be the same with both supports. If nec. balance out with shims.

- 5. **Slowly** lower the tractor with the pneumatic suspension, until the trailer stands on **both** supports.



Lowering too quickly could damage the supports.

- 6. Disconnect air lines and other connections between the tractor and trailer. Open the fifth-wheel coupling. Slowly drive the tractor away.

**Coupling**

- 1. Position the tractor in front of the trailer.  
Apply the trailer brake and block the wheels.
- 2. Adjust the tractor to the coupling height.
- 3. Carefully reverse the tractor and couple.



**Do not push the trailer back whilst it is on the supports. The supports may be damaged.**

- 4. The coupling process is complete once the fifth-wheel locking mechanism has latched. Check!
- 5. Raise the tractor and trailer. Support must be load-free.
- 6. After unlocking (2) raise the drop tube (3) at the handle (1) and lock in driving position.  
Repeat this step with the second trailer landing leg.
- 7. Connect air lines and other connections, release brake and remove shims.
- 8. Check for correct coupling process prior to driving away!

**8. MAINTENANCE RECOMMENDATION**

Only allow the device to be serviced and repaired by trained personnel. Only use genuine spare parts for repair work. Do not make any modifications or additions to parts with a safety function. Additional mountings must not adversely affect safety. The relevant regulations apply. Test the function after repair.

**Cleaning**

Clean the support device as part of your normal vehicle care.

**Servicing instructions**

Servicing work	Servicing interval
Conduct a visual inspection of the landing gears for signs of cracks an deformation	Each time you use the support device. Replace damaged trailer landing legs

The landing gears must be checked by an expert at least during the normal vehicle inspection routine, particularly for stiffness. If necessary wear parts are to be replaced.

**10. WASTE DISPOSAL**

The disposal of the product and its components has to be according to environmental standards.



## 1. GROUPES D'UTILISATEURS

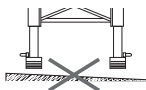
	Missions	Qualification
Opérateur	Commande, examen visuel	Initiation à l'aide de la notice d'utilisation
Personnel spécialisé	Montage, démontage, réparation, entretien	Mécanicien
	Contrôles	Personne qualifiée

## 2. CONSIGNES DE SECURITE

### Utilisation conforme

Les béquilles télescopiques peuvent être montées sur des **véhicules dotés d'une suspension pneumatique** et servent à stationner les remorques.

- Utiliser uniquement dans un parfait état.
- Commande uniquement par le personnel formé.
- L'appareil ne doit être utilisé que sur une surface présentant une capacité de charge suffisante.



### Travaux effectués en toute sécurité

- Lire préalablement la notice d'utilisation.
- Toujours travailler en ayant conscience de la sécurité et des dangers.
- Signaler immédiatement au responsable les dommages et défauts.
- Réparer d'abord l'appareil, puis poursuivre le travail!

### A proscrire:

- Surcharge (--> données techn., plaque signalétique/ de capacité)
- Personnes séjournant sous la charge soulevée.



### Mesures organisationnelles

- Personne ni rien ne doit se trouver dans la zone de stationnement.
- S'assurer que la présente notice d'utilisation est toujours disponible.
- S'assurer que seul le personnel formé travaille avec l'appareil.
- Vérifier, à intervalles réguliers, si le travail est effectué en ayant conscience de la sécurité et des dangers.

### Autres directives à observer

- Ordonnance relative à la sécurité dans l'entreprise.
- Directives nationales.
- Ordonnance relative à la prévention des accidents.

## 3. DONNÉES TECHNIQUES

N° Code béquille		A795-1	A995-1	A520-1
N° Code paire		A795	A995	A520
Charge autorisée / béquille	t	10	10	10
Charge autorisée / paire	t	20	20	20
Course de descente	mm	10 x 50 = 500	9 x 50 = 450	7 x 50 = 350
Poids / béquille	kg	19,5	21	12
Poids / paire	kg	39	42	24

Sous réserve de modifications.

## 4. GÉNÉRALITÉS

Les béquilles télescopiques conviennent aux châssis en acier et en aluminium et peuvent se substituer avec des béquilles conventionnelles.

Le tuyau de chute se bloque au moyen d'un mécanisme de verrouillage par broche imperdable avec un espacement de 50 mm.

Il peut être utilisé individuellement ou par paire.

## 5. EQUIPEMENT / FONCTION

Les béquilles télescopiques sont dotées d'un patin pivotant.

Le tuyau de chute permet de dompter rapidement les hauteurs.

## 6. MONTAGE

Montage réservé à un personnel spécialisé !

Visser les béquilles télescopiques avec 10 vis M16 8.8 et des rondelles.

Couple de 190 Nm.

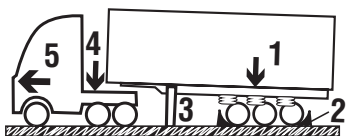
## 7. UTILISATION



**Avant la mise en service, lire la notice d'utilisation.**

- Respecter les prescriptions de prévention des accidents édictées par les syndicats nationaux et la loi sur la protection des machines.
- Manipulation réservée à du personnel initié.
- Personne ni rien ne doit se trouver dans la zone de stationnement.





### Découpler

1. Positionner le tracteur et la remorque sur un sol plan.  
Bloquer les roues du tracteur.
2. Actionner le frein de stationnement de la remorque et bloquer les roues.



Au bout d'un certain temps, de l'air s'échappe par la suspension des remorques découplées. Sous l'effet de ce phénomène, la remorque se déplace et risque d'endommager les béquilles. Solution : Purge de la suspension avant découplage.

3. Déployer le tuyau de chute (3) en ouvrant le verrouillage (mécanisme de verrouillage par broche imperdable).



#### ATTENTION!

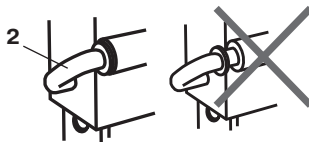
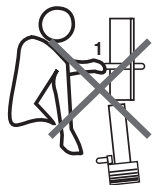
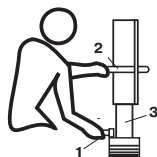
Lors de la commande du tuyau de chute (3), utiliser la poignée (1). Déplacer lentement le tuyau de chute (3) jusqu'à l'amener en position finale.



Ne pas amener le tuyau de chute (3) en position finale par le biais d'une chute libre ! Prendre en compte le poids propre du tuyau de chute !

Si la hauteur à franchir est plus longue que le tuyau de chute, celui-ci risque de tomber de l'arbre. Le tuyau de chute ne doit pas être sorti au-delà du dernier alésage (course de descente max.).

N'ouvrir le verrouillage (2) que si la béquille n'est pas sous charge. Avant de charger la béquille, celle-ci doit être fermée.



4. Répéter l'étape 3 au niveau de la deuxième béquille.



L'écart entre le pied et le sol doit être identique pour les deux béquilles. Au besoin, compenser par des supports.

5. Vidanger **lentement** le tracteur à l'aide de la suspension pneumatique jusqu'à ce que la remorque repose sur les **deux** béquilles.



Une descente rapide risque d'endommager les béquilles.

6. Débrancher les conduites pneumatiques et autres raccords entre le tracteur et la remorque. Ouvrir la sellette d'attelage. Déplacer lentement le tracteur.

### Coupler

1. Positionner le tracteur devant la remorque.  
Fermer le frein de la remorque et bloquer les roues.
2. Corriger la hauteur de couplage du tracteur.
3. Remettre en place prudemment le tracteur et le coupler.



**Ne pas faire reculer la remorque s'il repose sur les béquilles. Les béquilles risquent d'être endommagées.**

4. Le processus de couplage est terminé une fois le verrouillage de sellette enclenché. Contrôler !
5. Soulever le tracteur et la remorque. La béquille doit être libérée de toute charge.
6. Après déverrouillage (2), soulever le tuyau de chute (3) au niveau de la poignée (1) et le verrouiller en position de conduite. Répéter cette étape au niveau de la deuxième béquille.
7. Connecter les conduites pneumatiques et autres raccords, desserrer le frein et retirer les cales.
8. Avant de partir, vérifier que le processus de couplage est correct !

FR

## 8. RECOMMANDATION DE MAINTENANCE

Seul un personnel spécialisé est autorisé à exécuter les travaux de maintenance et les réparations!

Utiliser uniquement les pièces détachées d'origine pour les réparations. N'effectuer aucune modification, ni transformation sur les composants importants pour la sécurité.

Les autres produits rajoutés ne doivent pas nuire à la sécurité. Respecter les prescriptions applicables.

Après la réparation vérifier la fonctionnement.

### Nettoyage

Nettoyer les béquilles télescopiques pendant l'entretien du véhicule.

### Instructions de maintenance

Tâche de maintenance	Période de maintenance
Contrôler visuellement si les béquilles de nevilage sont fissurées ou déformées.	A chaque utilisation des béquilles de nevilage. Remplacer les béquilles télescopiques endommagées

Les béquilles de nevilage doit être contrôlé par un expert, au moins dans le cadre de l'inspection du véhicule, en particulier quant au grippage.

Remplacer les pièces usées si nécessaire.

## 10. DÉMONTAGE ET ÉLIMINATION DES DÉCHETS

L'élimination des déchets de l'appareil ainsi que de ses composants doit être conforme aux standards écologiques.

FR

ES

## 1. GRUPOS DE USUARIOS

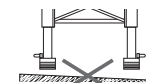
	Tareas	Cualificación
Operario	Manejo, revisión visual	Instrucción mediante el manual de instrucciones
Personal técnico	Montaje, desmontaje, reparaciones, mantenimiento	Mecánico
	Revisiones	Persona capacitada

## 2. INDICACIONES DE SEGURIDAD

### Uso conforme a lo previsto

Las patas de semirremolque son apropiadas para el adosamiento en **vehículos con suspensión neumática** y se usan para la colocación de remolques.

- Utilizar solo en perfecto estado técnico.
- Únicamente podrán utilizarlo las personas adecuadamente instruidas.
- Utilizar el aparato únicamente en un suelo con suficiente capacidad de carga.



### Trabajar pensando en la seguridad

- En primer lugar, leer el manual de instrucciones.
- Trabajar siempre de forma segura y teniendo en cuenta los riesgos.
- Avisar de inmediato al responsable si se detectan daños y defectos.
- Una vez esté reparado se puede seguir trabajando.



### No se permite:

- Sobrecarga (--> datos técnicos, placa de características/cargas admisibles)
- Presencia de personas bajo la carga apuntalada.



### Medidas de organización

- Mantener a las personas y los obstáculos fuera la zona de colocación.
- Asegurar la disponibilidad de este manual de instrucciones en cualquier momento.
- Asegurarse de que únicamente el personal cualificado trabaja con el aparato.
- Comprobar regularmente que la máquina se utiliza de formasegura y teniendo en cuenta los riesgos.

### Otras normativas que se deben tener en cuenta

- Reglamento de seguridad en el trabajo.
- Disposiciones específicas del país.
- Disposición sobre prevención de accidentes.

haacon

### 3. DATOS TÉCNICOS

O/No. Soporte		A795-1	A995-1	A520-1
O/No. Par		A795	A995	A520
Carga / soporte permitido	t	10	10	10
Carga / par permitido	t	20	20	20
Carrera de caída	mm	10 x 50 = 500	9 x 50 = 450	7 x 50 = 350
Peso / Soporte	kg	19,5	21	12
Peso / Par	kg	39	42	24

Reservados los derechos de modificación en la construcción y diseño.

### 4. GENERALIDADES

Las patas de semirremolque son apropiadas chasis de acero y aluminio y pueden intercambiarse por soportes comunes de husillo. El tubo bajante se asegura mediante un perno de enganche imperdible sometido a carga de resorte con una distancia de retícula de 50 mm. Se utiliza en pares o de forma individual.

### 5. ESTRUCTURA/FUNCIONAMIENTO

Las patas de semirremolque están provistas de bases reversibles. Con el tubo bajante pueden puentearse rápidamente las alturas.

### 6. MONTAJE

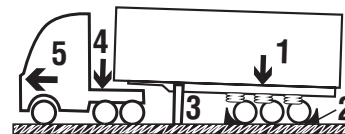
Únicamente el personal técnico debe realizar el montaje. Atornillar las patas de semirremolque con 10 tornillos M16 8.8 con arandelas. Par de arranque 190 Nm.

### 7. MANEJO



**Leer estas instrucciones de uso antes de usar por primera vez..**

- Tener en cuenta los reglamentos de las asociaciones profesionales relativos a la prevención de accidentes de para el mantenimiento de vehículos y la ley sobre instrumentos técnicos de trabajo.
- El manejo está a cargo solamente del personal instruido.
- Mantener a las personas y los obstáculos fuera de la zona de colocación.



### Desenganche

1. Posicionar el tractor y el remolque sobre un fondo plano. Bloquear las ruedas del tractor.
2. Accionar los frenos de bloqueo en el remolque y bloquear las ruedas.



Después de cierto tiempo, los remolques enganchados pierden el aire de la suspensión. Debido a esto, el remolque se desplaza y podría dañar las patas. Solución: Evacua el aire de la suspensión antes del enganche.

3. Subir el tubo bajante (3) a través del orificio de bloqueo (perno de enganche imperdible sometido a carga de resorte).



### ATTENTION!

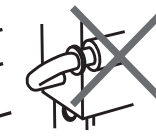
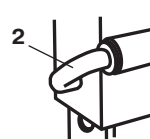
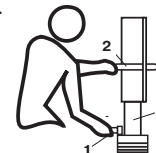
Utilizar el pasamanos (1), durante el manejo del tubo bajante (3). Desplazar el tubo bajante (3) lentamente hacia la posición terminal correspondiente.



No desplazar el tubo bajante (3) en caída libre hacia la posición terminal correspondiente. Tener en cuenta el peso propio del tubo bajante.

Si la altura por puentear es mayor que la del tubo bajante, este puede salirse del vástago. El tubo bajante debe retirarse como máximo hasta el último orificio (máx. del tubo bajante).

Abrir el bloqueo (2) solo si la pata se encuentra sin carga. Antes de cargar la pata, este última debe estar cerrada.



ES

- Repetir el paso 3 en la segunda pata de semirremolque.



La distancia entre la base y el suelo debe ser la misma para ambas patas. Posiblemente sea necesario nivelar con zapatas.

- Purgar el tractor **lentamente** por medio de la suspensión neumática hasta que **ambas** patas quedan firmes.



Un descenso demasiado rápido podría dañar las patas.

- Separar las tuberías de aire y el resto de las conexiones entre el tractor y el remolque. Abrir la quinta rueda. El tractor se conduce lentamente.

### **Enganchar**

- Colocar el tractor delante del remolque.  
Ajustar los frenos del remolque y bloquear las ruedas.
- Corregir la altura del enganche en el tractor.
- Retirar y enganchar cuidadosamente el tractor.



**No empujar hacia atrás el remolque cuando esta sobre las patas. Las patas podrían dañarse.**

- El procedimiento de enganche concluye cuando encaja el bloqueo de la silleta. Comprobar.
- Levantar el tractor y el remolque. La pata debe estar si carga.
- Después de desbloquear (2), levantar el tubo bajante (3) en el pasamanos (1) y bloquear en la posición de marcha.  
Repetir este paso en la segunda pata de semirremolque.
- Conectar las tuberías de aire y el resto de las conexiones, soltar los frenos y retirar las calzas de soporte.
- Comprobar el procedimiento de enganche correcto antes del desplazamiento

ES

## **8. MANTENIMIENTO RECOMENDADO**

Mantenimiento y reparación sólo por personal especializado!

Emplear para la reparación sólo piezas de recambio originales.

En piezas importantes para la seguridad no efectuar ninguna modificación ni reconstrucción.

Los dispositivos adicionales no deben comprometer la seguridad.

Hay que cumplir las especificaciones pertinentes.

Realizadas las reparaciones necesarias, efectúe las pruebas de función requeridas

### **Limpieza**

Limpieza del pie de apoyo al limpiar el vehículo.

### **Instrucciones de mantenimiento**

<b>Trabajos de inspección y mantenimiento</b>	<b>Intervalo de mantenimiento</b>
Inspeccionar visualmente las patas de semirremolque en busca de grietas y deformaciones	Antes de cada uso de las patas de semirremolque. Reemplazar las patas de semirremolque dañadas

Al menos, en el marco de las inspecciones de vehículos, un perito debe revisar las patas de semirremolque, en particular, en lo relativo a su dureza. En caso necesario, se deben reemplazar las piezas desgastadas.

## **10. DESMONTAJE, ELIMINACIÓN**

Eliminar el aparato y los materiales que contiene de forma respetuosa con el medio ambiente.

## 1. GRUPPI UTENTE

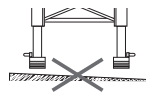
	Mansione	Qualifica
Operatore	Uso, controllo visivo	Formazione come da istruzioni per l'uso
Personale specializzato	Montaggio, smontaggio, riparazione, manutenzione	Meccanico
	Collaudi	Persona autorizzata

## 2. NORME DI SICUREZZA

### Utilizzo conforme alla disposizioni

I supporti di sgancio sono idonei per l'installazione su **veicoli con sospensioni pneumatiche** e servono per lo stazionamento di rimorchi.

- Utilizzare solo in condizioni tecniche perfette.
- Comando solo da personale appositamente istruito.
- Utilizzare l'apparecchio solo su una superficie di fondo con una capacità di carico sufficiente.



### Lavoro in condizioni di sicurezza

- Leggere le istruzioni prima dell'uso.
- Lavorare sempre tenendo ben presenti la sicurezza e i rischi.
- Comunicare immediatamente danni e anomalie alla persona responsabile.
- Provvedere alla riparazione dell'apparecchio prima di riprendere il lavoro!

### Non è consentito:

- Sovraccarico (--> dati tecnici, targhetta dati/carico massimo).
- Sosta di persone sotto ai carichi sospesi.



### Misure organizzative

- Mantenere libera da persone e ostacoli l'area di stazionamento.
- Assicurarsi che le istruzioni per l'uso siano sempre disponibili.
- Assicurarsi che solo personale istruito lavori con l'apparecchio.
- A intervalli regolari controllare se si può lavorare tenendo ben presenti la sicurezza e i rischi.

### Ulteriori disposizioni a cui attenersi sono:

- Normativa inerente la sicurezza sul lavoro.
- Normative nazionali specifiche.
- Normativa antinfortunistica.

## 3. DATI TECNICI

O/No. Supporto		A795-1	A995-1	A520-1
O/No. Coppia		A795	A995	A520
Carico / supporto ammessi	t	10	10	10
Carico / coppia ammessi	t	20	20	20
Corsa di caduta	mm	10 x 50 = 500	9 x 50 = 450	7 x 50 = 350
Peso / Supporto	kg	19,5	21	12
Peso / Coppia	kg	39	42	24

Modifiche di costruzione e versione riservate.

## 4. GENERALITÀ

I supporti di sgancio sono idonei per chassis in acciaio e in alluminio e possono essere sostituiti con supporti a mandrino convenzionali. Il tubo a scorrimento è fissato mediante un perno di sgancio perenne e caricato a molla, con una distanza di retinatura pari a 50 mm. Si possono utilizzare in coppia o singolarmente.

## 5. STRUTTURA / FUNZIONE

I supporti di sgancio sono corredati di piedini regolabili. Con il tubo a scorrimento si possono coprire rapidamente le altezze necessarie.

## 6. MONTAGGIO

Montaggio solo a cura di personale specializzato!  
Avvitare i supporti di sgancio con 10 viti M16 8,8 con rondelle.  
Coppia di serraggio 190 Nm.

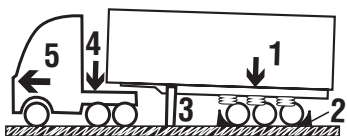
## 7. UTILIZZO



**Prima della messa in servizio leggere le istruzioni per l'uso.**

- Occorre rispettare le norme antinfortunistiche della BGF (Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen - Associazione professionale degli operatori di veicoli) e la legge sulla protezione delle macchine.
- Impiego solo a cura di personale appositamente istruito.
- Mantenere libera da persone e ostacoli l'area di stazionamento.

IT



### Sganciamento

1. Posizionare la motrice e il rimorchio su un terreno piano.  
Bloccare le ruote della motrice.
2. Azionare il freno di stazionamento del rimorchio e bloccare le ruote.



I rimorchi sganciati dopo un certo lasso di tempo perdono aria dalle sospensioni. Di conseguenza il rimorchio si sposta e potrebbe danneggiare i supporti. Rimedio: scaricare aria dalle sospensioni prima dello sganciamento.

3. Estrarre il tubo a scorrimento (3) aprendo la chiusura (perno di sgancio perenne caricato a molla)



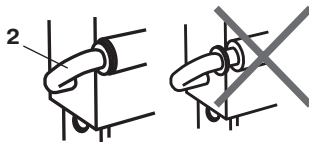
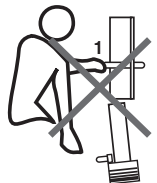
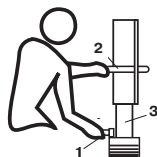
#### ATTENTION!

Per manovrare il tubo a scorrimento (3) utilizzare la maniglia (1). Muovere lentamente il tubo a scorrimento (3) nella rispettiva posizione finale. Non portare il tubo a scorrimento (3) nella rispettiva posizione finale in caduta libera! Fare attenzione al peso specifico del tubo a scorrimento!



Se l'altezza da coprire è maggiore della lunghezza del tubo a scorrimento, questo potrebbe cadere dall'asta. Il tubo a scorrimento deve essere estratto al massimo fino all'ultimo foro (max corsa di caduta).

Aprire le chiusure (2) solo quando i supporti sono scarichi. Prima di caricare i supporti questi devono essere chiusi.



4. Ripetere il passo 3 per il secondo supporto di sgancio.



La distanza tra il piede e il terreno deve essere uguale per entrambi i supporti. Event. compensare con supporti.

5. Scaricare il rimorchio tramite le sospensioni pneumatiche, **lentamente** finché il rimorchio si trova su **entrambi** i supporti.



Un abbassamento troppo rapido potrebbe danneggiare i supporti.

6. Scollegare le tubazioni dell'aria e altri collegamenti tra la motrice e il rimorchio. Aprire la ralla. Spostare lentamente la motrice.

### Aggancio

1. Posizionare la motrice davanti al rimorchio.  
Chiudere il freno del rimorchio e bloccare le ruote.
2. Modificare la motrice in base all'altezza del giunto.
3. Spostare indietro la motrice con cautela e agganciare.



**Non spostare indietro il rimorchio quando si trova sui supporti. Si potrebbero danneggiare i supporti.**

4. La procedura di aggancio è completata quando le chiusure sono scattate in posizione. Verificare!
5. Sollevare la motrice e il rimorchio. I supporti devono essere privi di carico.
6. Dopo aver tolto la chiusura (2) sollevare il tubo a scorrimento (3) sulla maniglia (1) e bloccare in posizione di marcia. Ripetere questo passo per il secondo supporto di sgancio.
7. Collegare le tubazioni dell'aria e gli altri collegamenti. Allentare il freno e rimuovere i cunei.
8. Prima della partenza verificare che la procedura di aggancio sia stata eseguita correttamente!

## 8. MANUTENZIONE CONSIGLIATA

La manutenzione e la riparazione vanno eseguite solo da personale specializzato!

Per la riparazione vanno utilizzati soltanto pezzi di ricambio originali. Sulle parti di rilievo per la sicurezza non vanno eseguite modifiche né trasformazioni.

Eventuali elementi aggiunti non devono pregiudicare la sicurezza.

Valgono le norme specifiche in materia.

Al termine degli interventi di riparazione eseguire il controllo del funzionamento.

### **Pulizia**

Pulizia del sollevatore con la cura del veicolo.

### **Istruzioni per la manutenzione**

Lavori di ispezione e manutenzione	Intervalli di manutenzione
Controllo visivo della presenza di crepe e deformazioni dei supporti di sgancio	Per ogni utilizzo dei supporti di sgancio. Sostituire i supporti di sgancio danneggiati

Almeno nell'ambito dell'ispezione del veicolo i supporti di sgancio devono essere verificati da un esperto; in particolare per quanto riguarda la rigidità. Eventualmente dovranno essere sostituite le parti soggette a usura.

## 10. SMALTIMENTO

Smaltire l'apparecchio e i relativi materiali nel rispetto dell'ambiente.

## 1. GEBRUIKERSGROEPEN

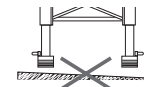
	Taken	Kwalificatie
Bediener	Bediening, visuele controle	Instructie aan de hand van de bedieningshandleiding
Vakpersoneel	Monteren, demonteren, reparatie, onderhoud	Mechanisch monteur
	Keuringen	Bevoegde persoon

## 2. VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

### **Bedoeld gebruik**

De opleggersteunen zijn geschikt voor montage bij **voertuigen met luchtvering** en dienen voor het parkeren van trailers.

- Alleen in technisch probleemloze toestand gebruiken.
- Bediening alleen door geïnstrueerd personeel.
- Apparaat alleen gebruiken op een ondergrond met voldoende draagvermogen.



### **Veiligheidsbewust werken**

- Eerst gebruiksaanwijzing lezen.
- Altijd veiligheids- en gevarenbewust werken.
- Schade en gebreken direct aan de verantwoordelijke melden.
- Toestel eerst repareren, daarna verder werken!



### **Niet toegestaan zijn:**

- Overbelasting (-> technische gegevens, type-/ draaglastplaatje)
- Personen onder de afgesteunde last.



### **Organisatorische maatregelen**

- Parkeerlocatie vrijhouden van personen en hindernissen.
- Waarborgen dat deze gebruiksaanwijzing altijd beschikbaar is.
- Waarborgen dat alleen geschoold personeel met het apparaat werkt.
- Regelmatig controleren of veiligheids- en gevarenbewust wordt gewerkt.

### **Overige voorschriften die moeten worden opgevolgd**

- Bedrijfsveiligheidsverordening.
- Landspecifieke voorschriften.
- Ongevalpreventievoorschrift.

### 3. TECHNISCHE GEGEVENS

O/No. Steun		A795-1	A995-1	A520-1
O/No. Paar		A795	A995	A520
Toegestane last / Steun	t	10	10	10
Toegestane last / paar	t	20	20	20
Verstelling	mm	10 x 50 = 500	9 x 50 = 450	7 x 50 = 350
Gewicht / Steun	kg	19,5	21	12
Gewicht / Paar	kg	39	42	24

Wijzigingen in de constructie en uitvoering voorbehouden.

### 4. ALGEMEEN

De opleggersteunen zijn geschikt voor chassis van staal en aluminium en kunnen onderling worden gewisseld met de gebruikelijke spindelsteunen.

De valbuis wordt met een veerbelaste en tegen verlies beveiligde insteekpen in boringen om de 50 mm geborgd.

De toepassing gebeurt in paren of individueel.

### 5. OPBOUW/FUNKTIE

De opleggersteunen zijn uitgerust met pendelvoeten.

Met de valbuis kunnen hoogten snel worden overbrugd.

### 6. INSTALLATIE

Montage alleen door vakpersoneel!

De opleggersteunen met 10 bouten M16 8.8 met onderleggingen vastschroeven. Aanhaalmoment 190 Nm.

### 7. BEDIENING



**Lees voor het in gebruik nemen de gebruiksaanwijzing.**

- Ongevalpreventievoorschriften van de bedrijfsvereniging voor voertuigbeheer en de machinerichtlijn opvolgen.
- Bediening alleen door geïnstrueerd personeel.
- Parkeerlocatie vrijhouden van personen en hindernissen.

NL



### Afkoppelen

1. Trekker en trailer op een vlakke ondergrond plaatsen. Wielen van de trekker blokkeren.
2. Op de trailer de handrem activeren en de wielen blokkeren.



Afgekoppelde trailers verliezen na enige tijd lucht uit de vering.

Hierdoor beweegt de trailer en kan de steun worden beschadigd. Oplossing: Vering ontluichten voor het afkoppelen.

3. Valbuis (3) door het openen van de vergrendeling (veerbelaste en tegen verlies beveiligde insteekpen) uitschuiven.



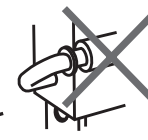
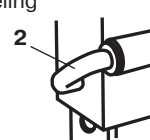
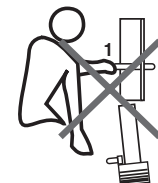
### ATTENTION!

Bij het bedienen van de valbuis (3) greep (1) gebruiken. Valbuis (3) langzaam naar betreffende eindpositie bewegen. Valbuis (3) niet door vrije val in de betreffende eindpositie brengen! Houd rekening met het eigengewicht van de valbuis!



Is de te overbruggen hoogte groter dan de valbuis, kan deze uit de schacht vallen. De valbuis mag maximaal tot de laatste boring worden uitgetrokken (max. valslag).

De vergrendeling (2) alleen openen als de steun onbelast is. Voor het belasten van de steun moet de vergrendeling gesloten zijn.



haacon



4. Stap 3 herhalen bij de tweede opleggersteun.



De afstand tussen de voet en de ondergrond moet voor beide steunen hetzelfde zijn. Evt. met onderlegmateriaal compenseren.

5. Trekker via luchtvering **langzaam** laten zakken, tot de trailer op **beide** steunen staat.



Door het te snel laten zakken kunnen de steunen worden beschadigd.

6. Luchtleidingen en andere verbindingen van de trekker en trailer scheiden. Opleggerkoppeling openen. Trekker langzaam weggrijden.

### **Koppelen**

1. Trekker voor trailer plaatsen.  
Trailerrem sluiten en de wielen blokkeren.
2. Trekker corrigeren naar koppelhoogte.
3. Trekker voorzichtig achteruit rijden en koppelen.



**Trailer niet achteruit schuiven als hij op de steunen staat. De steunen kunnen worden beschadigd.**

4. De koppelprocedure is afgesloten, als de vergrendeling van de opleggerkoppeling is vergrendeld. Controleren!
5. Trekker en trailer heffen. Steun moeten onbelast zijn.
6. Na het ontgrendelen (2) valbuis (3) bij greep (1) optillen en vergrendelen in de rijstand.  
Deze stap herhalen bij de tweede opleggersteun.
7. Luchtleidingen en andere verbindingen aansluiten, rem lossen en wielblokken verwijderen.
8. Voor het weggrijden de koppelprocedure controleren!

## **8. ONDERHOUDSAANBEVELINGEN**

Onderhoud en reparatie uitsluitend door vakbekwaam personeel!

Voor reparatie alleen originele onderdelen gebruiken.

Aan veiligheidsgerelateerde onderdelen mag niets worden gewijzigd of aangepast.

Aangebouwde opties mogen de veiligheid niet beïnvloeden.

Geldende voorschriften blijven van kracht.

Na reparaties een werkingscontrole verrichten.

### **Reiniging**

Reiniging van de steunen tijdens voertuigonderhoud.

### **Onderhoudsvoorschrift**

<b>Inspectie- en onderhoudswerkzaamheden</b>	<b>Onderhoudsvoorschrift</b>
Visuele controle van de opleggersteunen op scheuren en vervormingen	Bij elk gebruik van de opleggersteunen. Beschadigde opleggersteunen vervangen

Minimaal moeten de opleggersteunen in het kader van de voertuiginspectie door een deskundige worden gecontroleerd, vooral op stroef bewegen. Eventueel moeten de slijtdelen worden vervangen.

## **10. AFVOER AAN HET EINDE VAN DE LEVENSDUUR**

Apparaat en materialen volgens de milieuregels afvoeren.



## 1. GRUPY UŻYTKOWNIKÓW

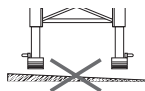
	Zadania	Kwalifikacje
Operator	Obsługa, kontrola wzrokowa	Poinstruowanie na podstawie Instrukcji obsługi
Personel wykwalifikowany	Montaż, demontaż, naprawa, konserwacja	Mechanik
	Kontrole	Osoba uprawniona

## 2. ZASADY BEZPIECZEŃSTWA

### Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Nogi podporowe są przystosowane do montażu na **pojazdach z zawieszeniem pneumatycznym** i służą do podpierania przyczep.

- Używać tylko w nienagannym stanie technicznym.
- Obsługa wyłącznie przez poinstruowany personel.
- Użytkować urządzenie wyłącznie na podłożu o odpowiedniej nośności.



### Świadoma i bezpieczna praca

- Najpierw należy się zapoznać z instrukcją obsługi!
- Zawsze pracować zachowując świadomość istniejących niebezpieczeństw.
- Zauważone uszkodzenia czy braki natychmiast zgłaszać osobie odpowiedzialnej.
- Pracę wolno kontynuować dopiero po naprawie!



### !Zabrania się:

- Przekraczania dopuszczalnej nośności (patrz dane techn. na tabliczce znamionowej / nośności)
- Przebywania osób pod podniesionym ładunkiem.



### Przedsięwzięcia organizacyjne

- Na obszarze parkowania nie mogą znajdować się osoby, ani żadne przeszkody.
- Zapewnić zawsze dostęp do instrukcji obsługi.
- Upewnić się, że podnośnik jest obsługiwany wyłącznie przez osoby przeszkolone.
- Regularnie sprawdzać, czy prace są wykonywane zgodnie z zasadami bezpieczeństwa i ze świadomością występujących zagrożeń.

### Inne przepisy, których należy przestrzegać

- Rozporządzenie w sprawie bezpieczeństwa w procesie produkcji.
- Przepisy krajowe.
- Przepisy bhp.

## 3. DANE TECHNICZNE

O/No. podpora		A795-1	A995-1	A520-1
O/No. para		A795	A995	A520
Dop. obciążenie / podpora	t	10	10	10
Dop. obciążenie / para	t	20	20	20
Wysokość teleskopowa	mm	10 x 50 = 500	9 x 50 = 450	7 x 50 = 350
Ciężar / podpora	kg	19,5	21	12
Ciężar / para	kg	39	42	24

Zastrzega się prawa do zmian konstrukcyjnych i wykonawczych.

## 4. INFORMACJE OGÓLNE

Nogi podporowe są przystosowane do stalowych i aluminiowych ram podwoziowych i można je wymieniać na tradycyjne wrzecionowe nogi podporowe.

Element regulacji wysokości jest zabezpieczony za pomocą sprężynującego, niewyjmowanego sworznia w odstępie rastrowym 50 mm. Podpory stosowane są parami lub pojedynczo.

## 5. BUDOWA/ FUNKCJONOWANIE

Nogi podporowe są wyposażone w stopy wahadłowe.

Za pomocą elementu regulacji wysokości można szybko zmieniać wysokość.

## 6. MONTAŻ

Montaż wykonuje tylko wykwalifikowany personel!

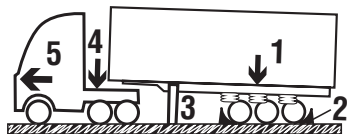
Przykręcić stopy podporowe przy użyciu 10 śrub M16 8.8 z podkładkami. Moment dokręcania 190 Nm.

## 7. OBSŁUGA



### Przed uruchomieniem przeczytać instrukcję obsługi.

- Przestrzegać przepisów bhp z zeznań zawodowych dotyczących utrzymywania pojazdów przy ustawie o ochronie maszyn.
- Obsługa wyłącznie przez poinstruowany personel.
- Na obszarze parkowania nie mogą znajdować się osoby, ani żadne przeszkody.



### Rozprężanie

1. Ustawić ciągnik i przyczepę na równym podłożu. Zablokować koła ciągnika.
2. Zaciągnąć hamulec postojowy przyczepy i zablokować koła.



Po rozprężnięciu przyczep powietrze ucieka po pewnym czasie z zawieszenia pneumatycznego.

Wskutek tego przyczepa może się poruszyć i uszkodzić podporę. Środek zaradczy: Odpowietrzyć zawieszenie pneumatyczne przed rozprężaniem.

3. Wysunąć element regulacji wysokości (3) otwierając blokadę (sprężynujący, niewyjmowany sworzeń).



#### ATTENTION!

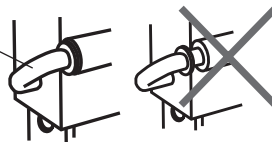
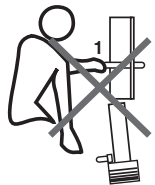
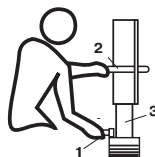
Podczas obsługi elementu regulacji wysokości (3) używać uchwytu (1).

Element regulacji wysokości (3) przesunąć powoli do odpowiedniej pozycji końcowej.

Nie dopuszczać do ustawiania pozycji końcowej poprzez swobodny spadek elementu regulacji wysokości (3)! Uwzględnić ciężar własny elementu regulacji wysokości!

Jeżeli wysokość do pokonania jest większa niż element regulacji wysokości, może on wypaść trzonka. Element regulacji wysokości można wyciągać maks. do ostatniego otworu (maks. wysokość teleskopowa).

Blokadę (2) otwierać tylko jeśli podpora nie jest obciążona. Przed nałożeniem obciążenia musi ona być zamknięta. 2



4. Powtórzyć krok 3 dla drugiej nogi podporowej.



Odstęp między stopą i podłożem musi być identyczny dla obu podpór. Ewent. wyrównać przy pomocy podkładek.

5. Ciągnik opuszczać **powoli** przy użyciu zawieszenia pneumatycznego, aż przyczepa oprze się na **obydwu** podporach.



Zbyt szybkie opuszczanie może spowodować uszkodzenie podpór.

6. Odłączyć przewody pneumatyczne i inne połączenia między ciągnikiem i przyczepą. Otworzyć sprzęg siodłowy. Powoli odjechać ciągnikiem.

### Sprzęganie

1. Ustawić ciągnik przed przyczepą. Zaciągnąć hamulec przyczepy i zablokować koła.
2. Dopasować wysokość ciągnika do wysokości sprzęgu.
3. Przesunąć ciągnik ostrożnie do tyłu i połączyć.



**Nie odsuwać przyczepy, jeśli jest ustawiona na podporach. Podpory mogą ulec uszkodzeniu.**

4. Proces sprzęgania jest zakończony, jeśli siodło zatrzaśnie się. Sprawdzić!
5. Podnieść ciągnik i przyczepę. Podpora musi być bez obciążenia.
6. Po odblokowaniu (2) elementu regulacji wysokości (3) unieść za uchwyt (1) i zablokować w kierunku jazdy. Powtórzyć ten krok dla drugiej nogi podporowej.
7. Podłączyć przewody pneumatyczne i inne przyłącza, zwolnić hamulec i usunąć kliny spod kół.
8. Przed odjazdem sprawdzić, czy sprzęganie zostało wykonane prawidłowo!

## 8. ZALECENIE DOTYCZĄCE KONSERWACJI

Prace konserwacyjne i naprawy mogą być wykonywane tylko przez wykwalifikowany personel!

Do napraw stosować tylko oryginalne części zamienne.

Zabronione jest modyfikowanie i przerabianie części istotnych z punktu widzenia bezpieczeństwa.

Dodatkowy osprzęt nie może wywierać negatywnego wpływu na bezpieczeństwo pracy.

Obowiązują właściwe przepisy.

Po wykonaniu napraw sprawdzić działanie.

### **Czyszczenie**

Czyszczenie nóg podporowych przy użyciu środków do czyszczenia pojazdów.

### **Instrukcja konserwacji**

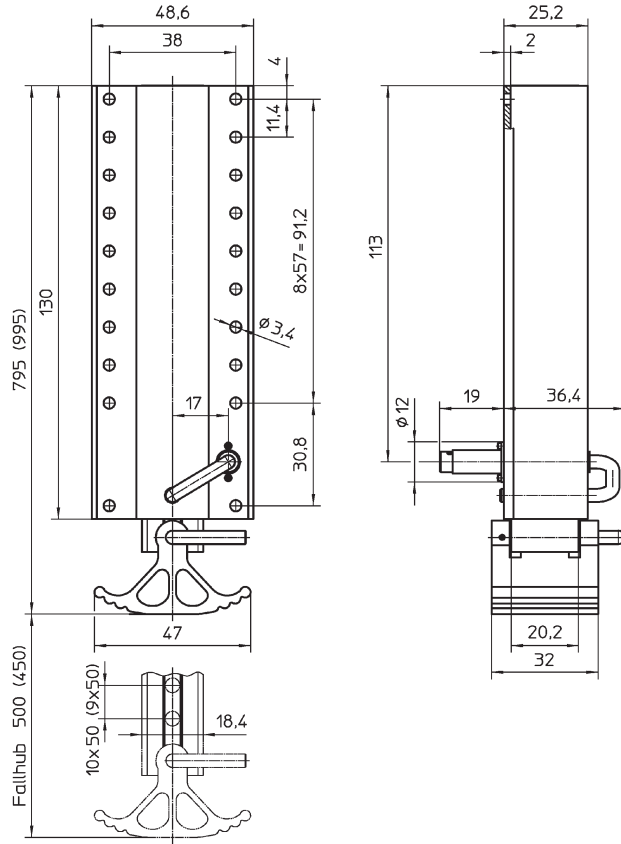
<b>Czynność konserwacyjna</b>	<b>Częstotliwość konserwacji</b>
Kontrola wzrokowa nóg podporowych pod kątem pęknięć i deformacji	Przed każdym użytkowaniem nóg podporowych. Wymienić uszkodzone nogi podporowe

Nogi podporowe należy poddać kontroli przez rzeczoznawcę, co najmniej podczas przeglądu pojazdu; w szczególności pod kątem oporów ruchu. Ewentualnie wymienić części ulegające zużyciu.

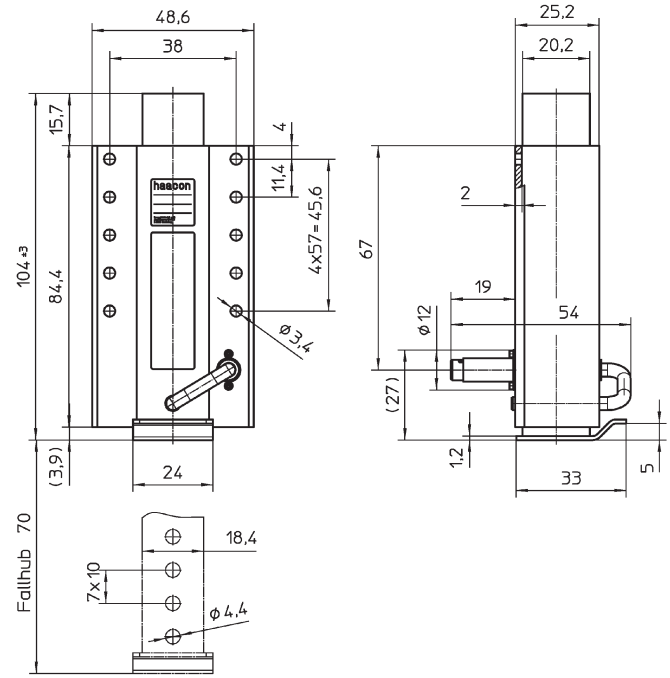
## 10. UTYLIZACJA

Urządzenie i zawarte w nim substancje należy utylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

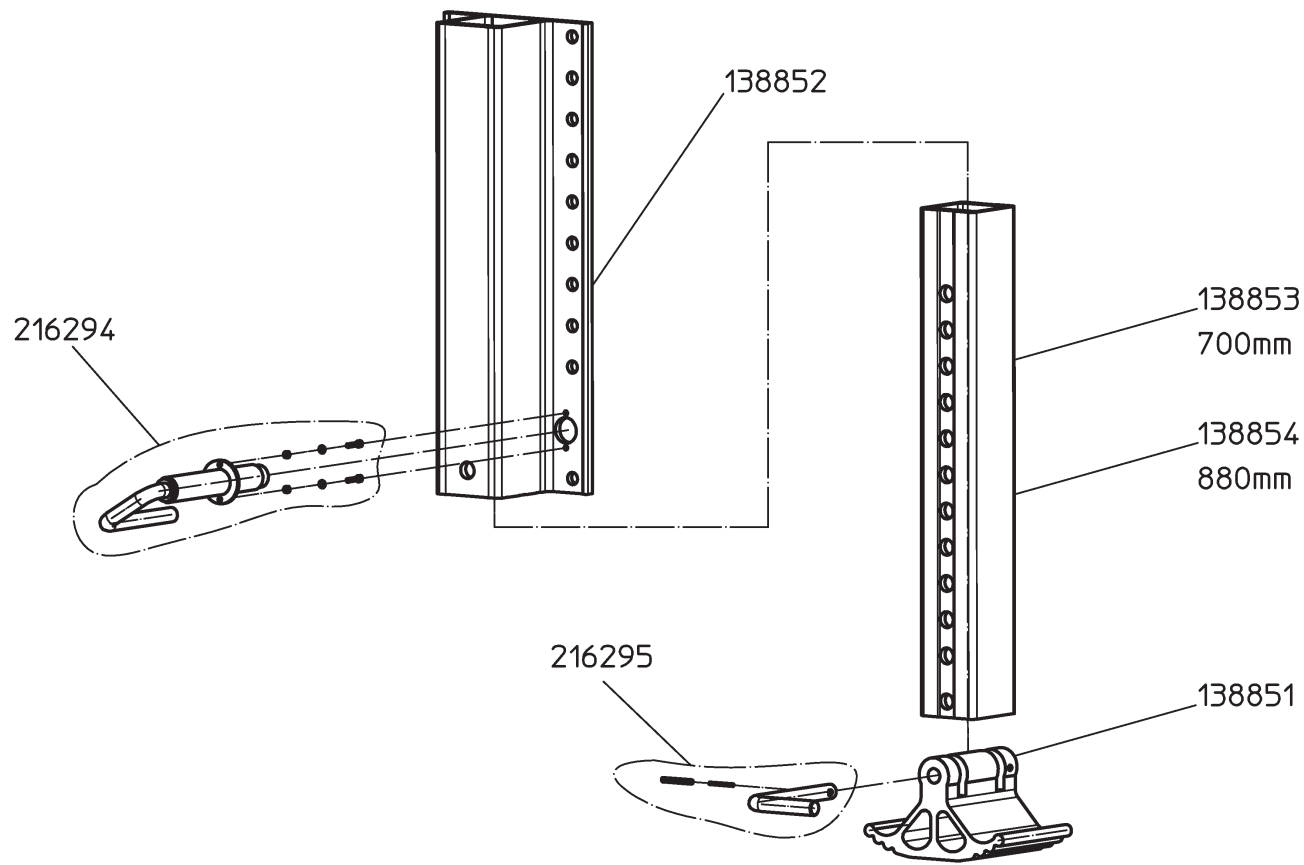
A795 (A995)



A520



Ersatzteile / Spare parts / Pièces détachées / Piezas de recambio de la / Parti di ricambio / Onderdelen / Części zamienne





## Sales Partners

### **Austria/Hungary, Slovenia**

*Fahrzeugbedarf Kotz & Co. KG*  
A-2353 Guntramsdorf  
tel. +43 2236 41480  
fax +43 2236 41480-23  
office@fahrzeugbedarf.at

### **Belgium**

*MCB Belgique S.A.*  
B-4340 Awans  
tel. +32 42396611  
fax +32 42638921  
info@mcb.be

### **Denmark**

*Besko A/S*  
DK-8660 Skanderborg  
tel. +45 86 522 600  
fax +45 86 510 211  
mail@besko.dk

### *Europart Danmark A/S*

DK - 6000 Kolding  
tel. +45 701 00080  
fax +45 755 23280  
nl41users@europart.net

### **Finland**

*Oy Arne Stara Ab*  
FI-68600 Pietarsaari/Jakobstad  
tel. +358 67 818750  
fax +358 67 818777  
info@stara.com

### **France**

*haacon FRANCE*  
F-67118 Geispolsheim  
tel. +33 390 4030 10  
fax +33 390 4030 14  
haaconfrance@haacon.com

### **Greece**

*Camion Tsolakidis S.A.*  
GR 10441 Athen  
tel. +30 10 51 50 941  
fax +30 10 51 49 741  
tsolakidis@camion.com.gr

### **Italy**

*BPW ITALIA SRL*  
I - 37135 Verona  
tel. +39 045508777  
fax +39 045504614  
bpwitalia@bpwitalia.it

### **Netherlands**

*MCB Nederland b. v.*  
NL-5500 AA Valkenswaard  
tel. +31 402088333  
fax +31 402043795  
info@mcb.nl

### **Norway**

*MoRek A/S*  
N-1483 Skytta  
tel. +47 67063500  
fax +47 67063550  
firmapost@morek.no

### **Poland**

*Stanislaw Skiba*  
PL 64-330 Opalenica  
mobil +48508 991 999  
tel +4861 670 03 62  
fax +4861 646 07 33  
info@alupart.pl

### **Portugal**

*Sociedade Zickermann S.A.R.L.*  
PT-1103 Lisboa  
tel. +35121 322 4160  
fax +351 21 322 4169  
zickermann@zickermann.pt

### **Spain**

*Bost Ibérica S.L.*  
E-20303 Irun  
tel. +34 902100 569  
fax +34 943 614 063  
grupobost@grupobost.com

### **Sweden**

*Trailax AB*  
S-55002 Joenköping  
tel. +46 36 169700  
fax +46 36 162020  
info@trailax.com

### **Switzerland**

*Fahrzeugbedarf AG*  
CH-8812 Horgen  
tel. +41 44 727 97 97  
fax +41 44 727 97 98  
fahrzeugbedarf@fbh.ch

### **United Kingdom and Eire**

*BPW Limited*  
GB-Leicester, LE19 1UZ  
tel. +44 (0)116 281 6100  
fax +44 (0)116 281 6143  
info@bpw.co.uk

### **Egypt**

*Egyptian Company for  
Trading & Construction*  
ET-67 Cairo  
tel. +20 2 2157479  
fax +20 2 2144032  
ectc@ectc.com.eg

### **Israel**

*Ambil Ltd.*  
IL-61364 Tel Aviv  
tel. +972 3 688 0327  
fax +972 3 687 1969  
info@ambil.co.il

### **Libanon**

*Carrosserie Abillama*  
RL-Beirut  
tel. +96 1454 28 14  
fax +96 1454 28 10  
rania@abillama.net

### **Chile**

*Union Técnica Automotriz Ltda.*  
RCH-Santiago  
tel. +56 2 437 2500  
fax +56 2 623 6947  
ventas@uniontecnica.cl

International spare part dealers:

EUROPART • HOFMEISTER & MEINCKE • SUER • TROST • TITGEMEYER • WINKLER

haacon